



Der Tag ist in die Nacht verliebt ...



Musikalisch-tänzerische Streifzüge durch Renaissance und Barock



*Der Tag ist in die Nacht verliebt,
Der Frühling in den Winter,
Das Leben verliebt in den Tod ...*

Ein Gedicht von Heinrich Heine zeichnet uns die Pole, deren Spannung die Lieder, Arien, Tänze und Sinfonien unseres Kurses bewegt. Musik auf dem Wege von der Renaissance in den Barock und seine Höhepunkte in Oper und Konzert. Die Liebe der Gegensätze, die Liebe in den Grenzbereichen von Hell und Dunkel, in der geheimnisvollen Zeit der Morgendämmerung, im schwebenden Zustand zwischen Nacht und Tag, Mond und Sonne, Nachtigall und Lerche: das Tagelied der Liebenden, die sich trennen müssen – die Begrüßung des Lichts im klösterlichen Stundengebet der Lauda.

Willkommen sind alle: Laien, Profis und solche die es werden wollen oder nicht. Willkommen also, wer sich mit historischen Barocktänzen oder der Aufführungspraxis barocken Gesangs oder barocker Instrumente beschäftigen will oder dies schon lange pflegt.

Das steht auf dem Plan:

- Entdeckungsreisen in Musik und Tanz
- Intensive Arbeit im Plenum mit Chor und Instrumenten
- Mittelalterensemble
- Tanz für Einsteiger, Fortschreitende und Fortgeschrittene
- Vorträge und Workshops
- Viola da Gamba Consort
- Aufführungspraxis in gemischten Ensembles mit Bläsern, Streichern und Zupfinstrumenten
- Kammermusik und Barockorchester (auch in frei gebildeten Ensembles)
- Schnupperkurs Barocktanz
- Unterricht in solistischem Gesang – für Einsteiger, die es wagen, ihre Stimme zu entdecken, ebenso wie für geübte Sänger
- Gesellige Tänze für alle im Abendprogramm
- Dozentenkonzert

Tagungsbeitrag:

€ 240,- € 120,- ermäßigt

Aufschlag für Einzelunterricht: € 60,-

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 372,- DZ € 323,- MZ € 284,- MZ erm. € 223,-

Wahl der Klasse: Bitte belegen Sie eine Klasse A und eine Klasse B, und geben Sie jeweils eine Reserve an, falls eine Klasse überbelegt ist oder nicht zustande kommt (die Mindestzahl pro Klasse liegt bei 6 Personen). Die Dozenten sind im Vorfeld bemüht, sinnvolle und leistungsgerechte Ensembles zusammenzustellen.

Wir bitten deshalb um Anmeldung bis zum 21.03.2018!

Stimmtonhöhe ist 438 Hz für alle.

Einzelunterricht ist möglich in Gesang. Dafür wird ein zusätzlicher Tagungsbeitrag von € 60,- erhoben. Bitte geben Sie Ihr Interesse bei der Anmeldung an!

Bitte mitbringen: beschriftete Notenständer, Ringbuch für Noten, Schreibmaterial. Tänzer: Tanzschuhe. Musiker: Instrumente

Leihinstrumente: Streichinstrumente des Mittelalters und der Renaissance können gegen eine Leihgebühr von 10 Euro nach Absprache mit Walter Waidosch ausgeliehen werden (Tel. 0 52 31 / 60 11 20).

Einen Tagesablauf und Informationen zu den Kursen und Referent(inn)en finden Sie umseitig! →

Tagungsnummer: 1816

Beginn: Montag, 21.05.2018, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 17:00 Uhr

Ende: Sonntag, 27.05.2018, um 08:30 Uhr mit dem Frühstück

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische-/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?
- ▶ Nummer der Vormittagsklasse (A1–A6) und einer Ersatzklasse
- ▶ Nummer der Nachmittagsklasse (B1–B6) und einer Ersatzklasse
- ▶ bei Blockflöten: S, A, T oder B (wenn möglich, Renaissancebohrung)
- ▶ Ich wünsche Einzelunterricht in Gesang.

MO 21.05. bis
SO 27.05.2018



Burg Rothenfels am Main

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 093 93-9 99 99

Fax: 093 93-9 99 97

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage



Einzelheiten zur Anreise und eine Mitfahr-Börse finden Sie auf unserer Homepage.

Ermäßigt werden MZ-Plätze und Tagungsbeitrag für In-Ausbildungs-Stehende bis 27 Jahre und ALG-II-Empfänger auf Nachweis.

Frühbucher-Rabatt (10 € auf den Tagungsbeitrag) gewähren wir bei Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.

Ausfall-Gebühr: Bei Abmeldung 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder später fallen Storno-Gebühren an (Details unter „Bestimmungen“).

Teilnehmerlisten machen Ihre Anschrift den anderen Seminarteilnehmern zugänglich. Damit erklären Sie sich mit Ihrer Anmeldung einverstanden.

Weitere Bestimmungen finden Sie auf www.burg-rothenfels.de.

Trägerin der Heimvolkshochschule und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.

Kurse & Tagesablauf

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Stimmbildung und Plenum mit Chor und Instrumenten:
Walter Waidosch & Thilo Hirsch

10:15 Uhr Vormittagsklassen (A)

A1: Barocktanz Fortgeschrittene: **Lieven Baert**

A2: Barocktanz Fortschreitende: **Niels Badenhop**

A3: Cembalo und Orgel intensiv: **Markus Rupprecht**

A4: Viola da Gamba Consort:

Thilo Hirsch / Verena Kronseder

A5: Mittelalterensemble: **Walter Waidosch**

A6: Gesangsstudio Sologesang: **Barbara Ebel**

12:15 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Barockorchester für alle / Schnupperkurs Barocktanz /
Gamben Einführungsworkshop

16:00 Uhr Nachmittagsklassen (B)

B 1: Barocktanz Fortgeschrittene: **Lieven Baert**

B 2: Barocktanz Fortschreitende: **Niels Badenhop**

B 3: Gesang / Basso Continuo: **Markus Rupprecht**

B 4: Viola da Gamba Consort: **Thilo Hirsch**

B 5: Ensemble gemischt: **Walter Waidosch**

B 6: Gesangsstudio Sologesang: **Barbara Ebel**

18:15 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Plenum, Abendprogramme, Nachtkonzerte etc.



REFERENT(INN)EN

Walter Waidosch, Detmold: Musiker, Geigenbauer. Leiter der „Akademie Burg Sternberg“. Studium der Aufführungspraxis Alter Musik bei Nikolaus Harnoncourt und Viola da Gamba bei José Vázquez.



Niels Badenhop, Berlin: Tänzer, Musiker und Sänger mit Schwerpunkt Renaissance und Barock; Gründer des Ensembles „Ballet Baroque“; Dozent für Barocktanz; inszenierte Opern im barocken Stil.



Lieven Baert, Gent: gründete 1992 das „Institut für historischen Tanz, Musik und Theater“ in Gent. Er unterrichtet in ganz Europa und war Choreograph für die Landshuter Hochzeit 2001 und 2005.



Barbara Ebel, München: Gesangsstudium an der Musikhochschule München; Diplom über italienische Gesangstechnik des Barock; Unterrichtstätigkeit an den Musikhochschulen München und Weimar.



Thilo Hirsch, Basel: studierte Gambe und Gesang an der Schola Cantorum Basel; Gründer von ensemble und Teatro Arcimboldo (www.arcimboldo.ch); zahlreiche Konzerte, Rundfunkaufnahmen und CDs.



Verena Kronseder, Regensburg: Studium Blockflöte und Viola da Gamba in Nürnberg und Brüssel; gibt Kurse im In- und Ausland; Konzerte, Rundfunk- und CD-Aufnahmen von Mittelalter bis Avantgarde.



Markus Rupprecht, Kirchenmusik-, Orgel- und Cembalostudium in Regensburg, Piteå und Wien. Dozent für Orgel an der KMH Regensburg. Konzerttätigkeit als Organist, Cembalist und Dirigent im In- und Ausland.

